

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **54 (1936)**

Heft 220

PDF erstellt am: **30.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern
Samstag, 19. September
1936

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Samedi, 19 septembre
1936

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

LIV. Jahrgang — LIV^{me} année

Paraît journellement
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage
Die Volkswirtschaft

Supplément mensuel
La Vie économique

Supplemento mensile
La Vita economica

N° 220
Redaktion und Administration:
Effingerstrasse 3 in Bern, Telefon Nr. 21.600
Abonnement: *Schweiz:* jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — *Ausland:* Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis der Einzelnummer 25 Cts. — *Annoncen-Regie:* Publicitas A. G. — *Insertionspreis:* 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelle (Ausland 65 Cts.)

N° 220
Rédaction et Administration:
Effingerstrasse 3, à Berne, Téléphone n° 21.600
Abonnements: *Suisse:* un an, 24 fr. 30; un semestre, 12 fr. 30; un trimestre, 6 fr. 30; deux mois, 4 fr. 30; un mois, 2 fr. 30 — *Etranger:* Frais de port en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du numéro 25 cts — *Régie des annonces:* Publicitas S. A. — *Prix d'insertion:* 50 cts la ligne de colonne (*Etranger:* 65 cts)

Inhalt — Sommaire — Sommario

Konkurse. — Nachlassverträge. — Failitcs. — Concordats. — Fallimentl. — Concordat. Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio. Bankredit Zürich A.-G., Kreditkasse mit Wartezeit, Zürich 1. Société Immobilière Quai Wilson, Genève. Bilanzen. — Bilans. — Bilanci.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Schweizerische Hotelanweisungen statt deutsche Funding Bonds. Postabwerbsdienst mit dem Ausland. — Service international des virements postaux.

Ämtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Die Konkurse und Nachlassverträge werden am Mittwoch und am Samstag veröffentlicht. Die Aufträge müssen spätestens Mittwoch, morgens um 8 Uhr, bezw. am Freitag um 12 Uhr, beim Bureau des Schweiz. Handelsamtsblattes, Effingerstrasse 3 in Bern, eingelangt sein.

Les faillites et les concordats sont publiés chaque mercredi et samedi. Les ordres doivent parvenir au Bureau de la Feuille officielle suisse du commerce, Effingerstrasse 3, à Berne, au plus tard à 8 heures le mercredi et à midi le vendredi.

Konkursöffnungen — Ouvertures de faillites

(SchKG 231, 232.)
(VZG vom 23. April 1920, Art. 29, 123.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefördert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der Pfandverschrieben, auf (SchKG 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger, sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige belohnen.

(L. P. 231, 232.)
(O. T. féd. du 23 avril 1920, art. 29, 123.)

Les créanciers du failli et tous ceux qui ont des revendications à exercer sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique. L'ouverture de la faillite arrête, à l'égard du failli, le cours des intérêts de toute créance non garantie par gage (L. P. 209).

Les titulaires de créances garanties par gage immobilier doivent annoncer leurs créances en indiquant séparément le capital, les intérêts et les frais, et dire également si le capital est déjà échu ou dénoncé au remboursement, pour quel montant et pour quelle date.

Les titulaires de servitudes nées sous l'empire de l'ancien droit cantonal sans inscription aux registres publics et non encore inscrites, sont invités à produire leurs droits à l'office des faillites dans les 20 jours, en joignant à cette production les moyens de preuve qu'ils possèdent, en original ou en copie certifiée conforme. Les servitudes qui n'auront pas été annoncées ne seront pas opposables à un acquéreur de bonne foi de l'immeuble grevé, à moins qu'il ne s'agisse de droits qui, d'après le code civil également, produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer sous les peines de droit dans le délai fixé pour les productions.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés, faute de quoi, ils encourront les peines prévues par la loi et seront déchués de leur droit de préférence, en cas d'omission inexcusable.

Les créanciers gagistes et toutes les personnes qui détiennent des titres garantis par une hypothèque sur les immeubles du failli sont tenus de remettre leurs titres à l'office dans le même délai.

Les codébiteurs, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées de créanciers.

Kt. Zürich Konkursamt Wiedikon-Zürich (6405*)

Gemeinschuldner: Wismer Albert, geb. 1888, von Zürich, Wirt, Restaurant zur Blumenau, Birmensdorferstrasse 427, Zürich 3.

Datum der Konkurseröffnung: 31. August 1936 bzw. 16. September 1936.

Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.

Eingabefrist (für Forderungen und Dienstbarkeiten): Bis und mit 9. Oktober 1936.

Liegenschaften:

1. Kat. Nr. 4558: Wohnhaus Schweighofstrasse 430, Zürich 3;
2. Kat. Nr. 4557: Wohnhaus Birmensdorferstrasse 427, Zürich 3.

N. B. Diejenigen Gläubiger, die ihre Ansprüche im Nachlassvertragsverfahren anmeldeten, haben ihre Forderungen erneut unter Beilage der Beweismittel Wert Konkurseröffnung (31. August 1936) einzugeben.

Kt. Zürich Konkursamt Oberwinterthur in Winterthur (6406*)

Gemeinschuldnerin: Berta-Schenkel Bertha, Frau, geb. 1898, Handel in Textilwaren, Frauenfelderstrasse 100, wohnhaft Frauenfelderstrasse 80, in Oberwinterthur-Winterthur.

Konkurseröffnung: 12. September 1936.

Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: Bis 8. Oktober 1936.

Kt. Bern Konkursamt Bern (4880)

Gemeinschuldnerin: «HYBA» Ablösungs- und Bau-A.G. Bern in Liq., Bern.

Datum der Eröffnung: 10. August 1936.

Summarisches Verfahren.

Eingabefrist: 9. Oktober 1936.

Kt. Schwyz Konkursamt Küssnacht (4881)

Gemeinschuldnerin: Nabholt-Rieser, Frau, Haushaltgeschäft, Immensee.

Datum der Konkurseröffnung durch Verfügung des Gerichtspräsidiums Küssnacht: 7. September 1936.

Summarisches Verfahren, sofern nicht ein Gläubiger das ordentliche Verfahren begehrt und für die Kosten desselben hinreichenden Vorschuss leistet. Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: Binnen 20 Tagen.

Die Inhaber von Pfandtiteln auf der Liegenschaft G. B. Nr. 2598 haben die Titel innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Ct. de Fribourg Office des faillites de la Sarine, à Fribourg (4863)

Failli: Jenny Robert, fils de Germain, de Dirlaret et Alterswil, entrepreneur à Farnagny-le-Grand, associé de la société en nom collectif Jenny et Rolle, à Farnagny-le-Grand.

Date de l'ouverture de la faillite: 3 septembre 1936.

Première assemblée des créanciers: Lundi 28 septembre 1936, à 11 heures, à la salle du Tribunal, Maison de Justice à Fribourg.

Délai pour les productions: 19 octobre 1936.

Ct. de Fribourg Office des faillites de la Sarine, à Fribourg (4864)

Failli: Müller Théodore, fils de Victor, de St-Ours, gypserie et peinture, Pérolles 57, à Fribourg.

Date de l'ouverture de la faillite: 3 septembre 1936.

Première assemblée des créanciers: Lundi 21 septembre 1936, à 11 heures, à la salle du Tribunal, Maison de Justice, à Fribourg.

Délai pour les productions: 19 octobre 1936.

Kt. St. Gallen Konkursamt St. Gallen (6398*)

Gemeinschuldner: Grossauer-Kramer Alphons, von Harman-schlag (Oesterreich), elektrische Bedarfsartikel, Lehnstr. 90, St. Gallen W.

Konkurseröffnung: 4. September 1936.

Erste Gläubigerversammlung: Samstag, den 19. September 1936, vormittags 10 Uhr, im Zimmer Nr. 103, Hauptbahnhofgebäude, I. Stock (Ostflügel), St. Gallen.

Eingabefrist für Forderungen: Bis 13. Oktober 1936.

Eingabefrist für Dienstbarkeiten: Bis 3. Oktober 1936, betr. nachstehende Liegenschaft des Gemeinschuldners:

Kat. Nr. 922: Ein Geschäftshaus mit Wohnungen, Nr. 1350, mit Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten, an der Lehnstrasse 90, St. Gallen W. gelegen.

Bezüglich der Grenzen und Dienstbarkeiten wird auf den Liegenschaftsbescheid verwiesen, welcher beim Konkursamt St. Gallen zur Einsicht aufliegt.

N. B. Nach Verzicht auf die Nachlassstundung erfolgte deren Abschreibung am Gerichtsprotokoll.

Ct. de Neuchâtel *Office des faillites de Neuchâtel* (4905)
 Faillite: Wirz Ruth-Adèle, achat et vente de meubles neufs et d'occasion, originaire de La Chaux-de-Fonds, précédemment domiciliée Faubourg de l'Hôpital 16, à Neuchâtel.
 Date de l'ouverture de la faillite: 20 juillet 1936.
 Liquidation sommaire ordonnée le 14 septembre 1936 (art. 231 L. P.).
 Délai pour les productions: 9 octobre 1936 inclusivement.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation
 (SchKG 230.) (L. P. 230.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

Kt. Zürich *Konkursamt Unterstrass-Zürich* (4882)
 Gemeinschuldnerin: Kollektivgesellschaft Heusser E. & Co., Schürzen-, Wäsche- und Kleiderfabrik, Stampfenbachplatz 2, in Zürich 6.
 Datum der Konkurseröffnung: 8. September 1936.
 Datum der Einstellungsverfügung: 16. September 1936.

Sofern nicht ein Gläubiger bis zum 29. September 1936 die Durchführung des Konkurses begehrt und für die Kosten desselben einen Vorschuss von Fr. 600. — leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Kt. Zürich *Konkursamt Wiedikon-Zürich* (4865)
 Ueber Ullm Georg, geb. 1883, von Zürich, Carrosserie, wohnhaft an der Letzigrabenstrasse 142, in Zürich 9-Albisrieden, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 8. September 1936 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des nämlichen Richters am 12. September 1936 mangels Aktiven wieder eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 30. September 1936 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben einen hinreichenden Vorschuss von Fr. 600. — leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Ct. de Vaud *Office des faillites de Lausanne* (4883)
 Failli: Chollet Marcel, négociant, précédemment à Vevey, actuellement à Lausanne.
 Date du prononcé: 8 septembre 1936.
 Délai pour avancer les frais (par 200 fr.): 29 septembre 1936.

Ct. de Vaud *Office des faillites de Lausanne* (4884)
 Faillite: Société Fructidor S.A., Petit St-Jean, à Lausanne.
 Date du prononcé: 8 septembre 1936.
 Délai pour avancer les frais (par 200 fr.): 29 septembre 1936.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(SchKG 249—251.)

(L. P. 249—251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwacht in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich *Konkursamt Wädenswil* (4885)
 Abänderung des Kollokationsplanes.

Im Konkurs über Fürst Arnold, Färbereibesitzer, Soeststrasse 151, in Wädenswil, dato in Zürich, liegt der infolge nachträglicher Forderungseingabe abgeänderte Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Planes sind bis 29. September 1936 gerichtlich anhängig zu machen, ansonst er als anerkannt betrachtet würde.

Kt. Bern *Konkursamt Bern* (4886)
 Gemeinschuldner: Schwarz Ernst, Gärtnerereibesitzer und Blumengeschäft, Eyfeld-Papiermühle bei Bern.
 Anfechtungsfrist: 29. September 1936.

Kt. Bern *Konkursamt Biel* (4866)
 Auflage des Kollokationsplanes und des Inventars.
 Gemeinschuldner: Müller-Studer Fritz, Atelier de Pivotage, Rennweg 61, Biel-Mett.
 Anfechtungsfrist: Bis und mit dem 29. September 1936.

Kt. Zug *Konkursamt Zug* (4906)
 Im Konkurs über Küpfer Jakob, Schuhhandlung, Zug, liegt der infolge nachträglicher Forderungsanerkennung abgeänderte Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Kt. Solothurn *Konkursamt Lebern in Solothurn* (4867)
 Im Konkurs über die Firma Schaad & Cie., Aktiengesellschaft, Weinhandlung, in Selzach, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Kt. Solothurn *Konkursamt Solothurn* (4887)
 Im Konkurs über Haefeli Oskar, von Schmiedrued (Aargau), Reformschuhfabrikation «Havia», Kronengasse, Solothurn, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Kt. Basel-Stadt *Konkursamt Basel-Stadt* (4907)
 Gemeinschuldner: Ruckhäberle-Bulacher Moritz, Inhaber der Firma M. O. Ruckhäberle, Handel und Vertretungen in Hütten- und Bergwerksprodukten und Gläserbedarfartikeln, Naucrstrasse 22, in Basel.
 Anfechtungsfrist: Innert 10 Tagen.

Kt. Aargau *Konkursamt Brugg* (4888)
 Gemeinschuldner: Leder Hans, Radiotechniker, von und in Brugg.
 Aufhebungsfrist: Bis und mit 29. September 1936.

Kt. Thurgau *Betreibungsamt Gottlieben in Tägerwilen* (4889)
 Im Konkurs der Firma Diener & Ith, Möbelfabrik, Gottlieben, liegen Inventur und Kollokationsplan vom 19. bis 28. September 1936 beim Betreibungsamt Gottlieben in Tägerwilen zur Einsicht auf. Allfällige Anfechtungsklagen sind innert gleicher Frist beim Friedensrichteramt Gottlieben in Tägerwilen anzubringen, widrigenfalls der Kollokationsplan in Rechtskraft erwächst. Die zweite Gläubigerversammlung findet Montag, den 19. Oktober 1936, nachmittags 3 Uhr, im Gasthaus z. Krone in Gottlieben statt.

Tägerwilen, den 16. September 1936.

Im Auftrage des Konkursamtes Kreuzlingen:
 Das Betreibungsamt Gottlieben.

Ct. de Vaud *Office des faillites de Lausanne* (4890)
 Faillite: Société immobilière du Galicien S.A., à Lausanne.
 Date du dépôt: 19 septembre 1936.
 Délai pour intenter action en opposition et demander la cession des droits de la masse, art. 49, ord. de 1911: 29 septembre 1936.
 Sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

Ct. de Neuchâtel *Office des faillites de La Chaux-de-Fonds* (4868)
 Failli: Leuzinger Albert, marchand-tailleur, Rue de l'Hôtel de Ville 8, à La Chaux-de-Fonds.
 L'état de collocation des créanciers du prénommé est déposé à l'Office de Faillites où il peut être consulté. Les actions en contestation doivent être introduites jusqu'au 29 septembre 1936, à défaut le dit état sera considéré comme accepté.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite
 (SchKG 268.) (L. P. 268.)

Kt. Zürich *Konkursamt Fluntern-Zürich* (4908)
 Das Konkursverfahren über die Genossenschaft Lavaterstrasse Nr. 35, in Zürich 6, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 15. September 1936 als geschlossen erklärt worden.

Kt. Bern *Konkursamt Bern* (4902)
 Schluss des summarischen Verfahrens.
 Gemeinschuldnerin: «Immobilia» Genossenschaft für Liegenschaftsverkehr, Finanzierung & Verwaltung, mit Sitz in Bern.
 Datum des Schlusses: 9. September 1936.

Kt. Bern *Konkursamt Biel* (4869)
 Schluss des ordentlichen Verfahrens.
 Gemeinschuldnerin: Firma Ducommun & Berner, Fabrikation von Bonbons, Chocolate und Confiserie, Dufourstrasse 69, Biel.
 Datum des Schlusses: 15. September 1936.

Kt. Basel-Land *Konkursamt Liestal* (4870)
 Das Konkursverfahren über Holinger-Adler Werner, Holz- und Kohlenhandlung, in Liestal, ist durch Verfügung des Konkursrichters Liestal vom 10. September 1936 als geschlossen erklärt worden.

Kt. Schaffhausen *Konkursamt Schaffhausen* (4909)
 Das Konkursverfahren über die O.R.A. A.G., Schaffhausen, ist durch Verfügung des Konkursrichters Schaffhausen vom 15. September 1936 als geschlossen erklärt worden.

Kt. St. Gallen *Konkursamt St. Gallen* (4910)
 Das Verfahren in nacherwähntem Konkurs ist durch Verfügung des Konkursrichters vom 14. September 1936 geschlossen worden:
 Verlassenschaft des Sulzer-Wälter Heinrich, Kaufmann, Wienerbergstrasse 91, St. Gallen.

Ct. de Neuchâtel *Office des faillites du Locle* (4871)
 La liquidation de la faillite de Aellen Fernand, commerece de fourrages, au Locle, a été clôturée par ordonnance du président du Tribunal du Locle, rendue le 12 septembre 1936.

Widerruf des Konkurses — Révocation de la faillite
 (SchKG 195, 196, 317.) (L. P. 195, 196, 317.)

Kt. Schwyz *Konkursamt Arth* (4891)
 Der am 29. April 1936 über Kipfer Rudolf, Autogarage, Arth, eröffnete Konkurs ist infolge Zustandekommens eines Nachlassvertrages durch Verfügung des Bezirksgerichtes Schwyz vom 31. August 1936 widerrufen und der Gemeinschuldner in die Verfügung über sein Vermögen wieder eingesetzt worden.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite

(SchKG 257—259.) (L. P. 257—259.)

Kt. Zürich Konkursamt Aussersihl-Zürich (63864)

Einmalige konkursamtliche Liegenschaftsteigerung.

Im Konkurs des Albrecht Hans E., geb. 1890, von Zürich, Kaufmann, wohnhaft Flühgasse 43 in Zürich 8, gelangt im Auftrage des Konkursamtes Riesbach Zürich, Donnerstag, den 1. Oktober 1936, nachmittags 3 Uhr, im Café «Stauffacher» an der Werdstrasse 31 in Zürich 4, auf einmalige öffentliche Steigerung:

Ein Wohn- und Geschäftshaus an der Josefstrasse 59 in Zürich 5, unter Assek.-Nr. 1848 für Fr. 70,000 assekuriert (Schätzung 1929), mit 148,2 m² Gebäudegrundfläche und Hofraum; Kat.-Nr. 2207. Konkursamtliche Schätzung Fr. 75,000.

Der Ersteigerer hat unmittelbar vor dem Zuschlag eine Anzahlung von Fr. 3000 in bar zu leisten.

Die Liegenschaft wird an dieser Steigerung dem Meistbieter ohne Rücksicht auf die konkursamtliche Schätzung zugeschlagen.

Die Steigerungsbedingungen und das Lastenverzeichnis liegen vom 7. September 1936 an beim unterzeichneten Konkursamt zur Einsicht auf.

Zürich, den 4. September 1936.

Konkursamt Aussersihl-Zürich: H. Gassmann, Notar.

Kt. Zürich Konkursamt Thalwil (63744)

Konkursamtliche Liegenschaftsteigerung.

Im Konkurs des Oetiker Ernst, geb. 1897, von Männedorf, Vertreter, Glärnischstrasse 14, in Rüschlikon, wird Dienstag, den 29. September 1936, 14 Uhr, im Restaurant Central an der a. Landstrasse in Thalwil auf öffentlicher Steigerung verkauft:

Im Gemeindebann Rüschlikon gelegen:

Grundbuchl. 675, Kat. Nr. 2075, Plan 6, ein Wohnhaus Assek. Nr. 220, für Fr. 29,000. — assekuriert, mit 4 Aren 34 m² Grundfläche, Hofraum und Garten an der Glärnischstrasse 14. Grenzen und Anmerkung laut Grundbuch.

Es findet nur diese eine Steigerung statt, an welcher ohne Rücksicht auf die konkursamtliche Schätzung von Fr. 25,000 dem Meistbietenden zugeschlagen wird.

Der Ersteigerer hat vor dem Zuschlag auf Abrechnung am Kaufpreis Fr. 1000. — bar zu bezahlen.

Die Steigerungsbedingungen und das Lastenverzeichnis liegen beim Konkursamt Thalwil zur Einsicht auf.

Thalwil, den 26. August 1936.

Konkursamt Thalwil:
A. Hardmeier, Substitut.

Kt. Solothurn Konkursamt Solothurn (4892)

Konkursamtliche Buchdruckerei-Steigerung.

Zuhanden der Konkursmasse (summarisches Verfahren) Zepf'sche Buchdruckerei, Einzelfirma, Inhaber: Zepf Otto Wilhelm, Wilhelm's sel., Buchdrucker, von und in Solothurn, wird Freitag, den 9. Oktober 1936, 15 Uhr, im Bureau des Konkursamtes Solothurn zwangsweise öffentlich versteigert:

Grundbuch Solothurn Nr. 509:

2 Aren 40 m ² Hausplatz an der Goldgasse, geschätzt	Fr. 3,780. —
Buchdruckereigebäude Nr. 8, am 29. Dezember 1930 versichert für	> 53,200. —
Buchdruckereigebäude Nr. 10, am 29. Dezember 1930 versichert für	> 9,000. —

Summa Grundbuchschatzung: Fr. 65,980. —

Zugehör nach Art. 805 ZGB.:

- a) Maschinen;
- b) Schriften;
- c) Setzkästen, Regale und Formenbretter;
- d) diverse Mobilien und Utensilien.

Konkursamtlich geschätzt: Fr. 38,275. 20.

Konkursamtliche Schätzung:

a) der Gebäude	Fr. 80,000. —
b) der Zugehör	> 38,275. 20

Total: Fr. 118,275. 20

Die Steigerungsbedingungen liegen vom 25. September 1936 bis 5. Oktober 1936 beim Konkursamt Solothurn zur Einsicht auf. Es findet nur eine Steigerung statt.

Der Ersteigerer hat unmittelbar vor dem Zuschlag auf Abrechnung an der Steigerungssumme eine Barzahlung von Fr. 5000. — zu leisten.

Solothurn, den 16. September 1936. Konkursamt Solothurn i. V.:
W. Isler, Notar.

Kt. St. Gallen Konkursamt Unterrheintal in St. Margrethen (4911)

Konkursamtliche Liegenschaftsteigerung.

Erste und einzige Steigerung.

Gemeinschuldner: Paluselli Luigi, Bangeschäft, Diepoldsau. Ganttag: Montag, den 19. Oktober 1936, nachmittags 4 Uhr. Gantlokal: Gasthaus zum «Hecht», in Schmitter-Diepoldsau. Auflage der Steigerungsbedingungen: Ab 5. bis und mit 14. Oktober 1936.

Grundpfand:

Kat. Plan 15, Nr. 593 a: Ein Heimwesen in Schmitter-Diepoldsau, bestehend in:

- a) Wohnhaus mit Magazin, assek. sub Nr. 478 für Fr. 9500. —;
- b) 630 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten. Schätzung: Fr. 10,000. —.

Im übrigen wird auf Art. 257—259 SchKG. und Art. 71 ff. K. V., sowie Art. 130 ff. VZG. verwiesen.

St. Margrethen, den 18. September 1936.

Konkursamt Unterrheintal.

Ct. de Vaud

Office des faillites de Lausanne

(4893)

Habitation et atelier.

Le mercredi 21 octobre 1936, à 14 heures, au Café de la Treille, à Prilly, l'Office des Faillites procédera à la vente à tout prix des immeubles appartenant à la faillite de la Société immobilière du Galicien S. A., à Lausanne, savoir:

Commune de Prilly, Aux Flumeaux, bâtiment d'habitation ayant 10 appartements, magasin, bureau et atelier de 400 m² et places.

Ce bâtiment qui est en parfait état d'entretien est situé sur la Route cantonale Lausanne, à Renens.

Taxe vénale: fr. 230,000. —.

Estimation de l'office: > 180,000. —.

Surface totale 1213 m².

Conditions de vente, désignation des immeubles et des charges à disposition au bureau de l'office, Rue de Genève 7.

Lausanne, le 16 septembre 1936.

Le préposé: E. Pilet.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe

(SchKG 295, 296, 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers

(L. P. 295, 296, 300.)

Den nachbenannten Schuldner ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzulegen, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfall bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Kt. Bern

Konkurskreis Bern

(4872)

Schuldnerin: Flora A. G., Damenkleiderfabrik, Monbijoustrasse 21, Bern.

Datum der Bewilligung der Stundung: 8. September 1936.

Sachwalter: Hans Marti, Notar, Marktgasse 11, Bern.

Eingabefrist: Bis und mit dem 9. Oktober 1936 (Eingaben schriftlich und begründet an den Sachwalter).

Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 28. Oktober 1936, nachmittags 2.30 Uhr, im Bureau des Sachwalters.

Aktenauflage: Während 10 Tagen vor der Gläubigerversammlung im Bureau des Sachwalters.

Ct. de Berne

Arrondissement de Courtelary

(4873)

Débiteur: Voumard Henri, marchand de vins, à Courtelary.

Date du jugement accordant le sursis: 11 septembre 1936.

Commissaire au sursis: M^e Albert Liengme, notaire, à Courtelary.

Délai pour les productions: 10 octobre 1936.

Assemblée des créanciers: 4 novembre 1936, à 15 heures, à l'Hôtel du Sauvage, à Courtelary.

Délai pour prendre connaissance des pièces: 10 jours avant l'assemblée des créanciers.

Kt. Bern

Konkurskreis Interlaken

(4903)

Schuldner: Abegglen Peter, Pächter des Hotels du Lac, in Iseltwald.

Datum der Bewilligung der Stundung: 15. September 1936, Dauer: 2 Monate.

Sachwalter: E. Berta, Notar, Interlaken.

Eingabefrist: Bis und mit dem 9. Oktober 1936. Die Forderungen sind schriftlich beim Sachwalter anzumelden.

Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 4. November 1936, 14 Uhr, im Hotel Europe, in Interlaken.

Aktenauflage: 10 Tage vor der Gläubigerversammlung im Bureau des Sachwalters, Rosenstrasse 30, Interlaken.

Kt. Luzern

Konkurskreis Sursee

(4912)

Schuldner:

1. Kollektivgesellschaft Schnyder und Wermelinger, Schweinehandlung, Centralstrasse, Sursee.
2. Schnyder Jakob, Händler, Kollektivgesellschaft der Firma Schnyder und Wermelinger, Centralstrasse, Sursee.
3. Wermelinger Fritz, Händler, Kollektivgesellschaft der Firma Schnyder und Wermelinger, Centralstrasse, Sursee.

Datum der Stundungsbewilligung durch den Amtsgerichtspräsidenten von Sursee: 15. September 1936.

Sachwalter: A. Felder, Inkasso- und Sachwalterbureau, Centralstrasse, Sursee.

Eingabefrist: Bis und mit dem 9. Oktober 1936.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen, Wert 15. September 1936, innert der Eingabefrist beim Sachwalter anzumelden.

Gläubigerversammlung: Freitag, den 30. Oktober 1936, nachmittags 3 Uhr, im Rathaus von Sursee.

Frist zur Einsicht der Akten: Vom 20. Oktober 1936 an im Bureau des Sachwalters.

Ct. de Fribourg

Arrondissement de la Sarine

(4874)

Débiteur: Société en commandite Zurcher, Page & Cie., entreprise générale de construction, 21, Route de Bertigny, à Fribourg.

Date de l'octroi du sursis: 15 septembre 1936.

Commissaire: Office des Faillites de la Sarine à Fribourg.

Délai pour les productions: 9 octobre 1936.

Assemblée des créanciers: Mardi 27 octobre 1936, à 11 heures, à la Salle du Tribunal, Maison de Justice, à Fribourg.

Examen des pièces: Dès le 16 octobre 1936.

Kt. Thurgau Konkurskreis Arbon (4913)
 Schuldner: Bösch Johann, Zimmereigenschaft und Sägerei, in Freidorf/Roggwil (Thurgau).
 Datum der Bewilligung der Nachlassstundung durch das Bezirksgericht Arbon: 14. September 1936.
 Sachwalter: Paul Straub, a. Notar, Arbon.
 Eingabefrist: 8. Oktober 1936.
 Gläubigerversammlung: Dienstag, den 27. Oktober 1936, nachmittags 2 Uhr, im Rathaus in Arbon.
 Auflage der Akten beim Sachwalter: 10 Tage vor der Gläubigerversammlung.

Ct. de Vaud Arrondissement de Vevey (4875)
 Débiteur: Zano A., négociant, Place du Marché, à Vevey.
 Date de l'octroi du sursis par décision du président du Tribunal du district de Vevey: 8 septembre 1936.
 Commissaire: A. Marendaz, Préposé aux Faillites de Vevey.
 Délai pour les productions: 9 octobre 1936.
 Assemblée des créanciers: Lundi 26 octobre 1936, à 15 heures, en Maison de Ville, à Vevey.
 Examen des pièces: Dès le 16 octobre 1936, au bureau du commissaire.

Verlängerung der Nachlassstundung — Prorogation du sursis concordataire (SchKG 295, Abs. 4.) (L. P. 295, al. 4.)

Proroga della moratoria (L. E. F. 295, 4° capoverso.)

Kt. Bern Konkurskreis Bern (6404*)
 Durch Verfügung des Gerichtspräsidenten I von Bern vom 15. September 1936 wurde die dem Ryser Albert, Lehrer, Steinerstrasse 17, in Bern, bewilligte Nachlassstundung um weitere 2 Monate, d. h. bis zum 11. Dezember 1936 verlängert.

Die auf Dienstag, den 29. September 1936 angesetzte Gläubigerversammlung wird verschoben und findet statt am Montag, den 2. November 1936, nachmittags 2 Uhr, im Bureau des Sachwalters Amthausgasse Nr. 4 in Bern.

Die Akten können 10 Tage vor der Gläubigerversammlung im Bureau des Sachwalters eingesehen werden.

Bern, den 16. September 1936. Der Sachwalter:
 Ernst Maurer, Notar,
 Amthausgasse 4.

Kt. Zug Konkurskreis Zug (4904)
 Das Kantonsgericht des Kantons Zug hat mit Beschluss vom 16. September 1936 die dem Baur-Moesch E., Tuchhandlung, Rotkreuz, bewilligte Nachlassstundung um einen Monat, d. h. bis zum 17. Oktober 1936 verlängert.

Zug, den 17. September 1936. Der gerichtlich bestellte Sachwalter:
 O. Schärer-Centa,
 Bücherexperte V. S. B.

Kt. Aargau Bezirksgericht Aarau (4914)
 Das Bezirksgericht Aarau hat unterm 16. September 1936 die der Firma Wolfsgruber Max & Cie., in Aarau, Bahnhofstrasse, bewilligte Nachlassstundung um einen weiteren Monat, d. h. bis 17. Oktober 1936 verlängert.
 Im Auftrage des Bezirksgerichtes Aarau:
 Der Gerichtsschreiber: Dr. W. Baumann.

Ct. Ticino Circondario di Lugano (4894)
 Si notifica che la moratoria concessa con decreto 22 luglio 1936 a Tritten Max, fotografo, in Lugano, è stata prorogata di due mesi dalla scadenza del primo termine, con decreto 15 settembre 1936 della Pretura di Lugano-Città.
 L'adunanza dei creditori è pertanto fissata per il giorno di martedì 17 novembre 1936, alle ore 2 pom., nello studio del sottoscritto commissario, in Lugano.

Lugano, 16 settembre 1936. Il commissario del concordato:
 Avv. A. Lucchini.

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat (SchKG 306, 308, 317.) (L. P. 306, 308, 317.)

Ct. de Berne Tribunal de Courtelary (4876)
 Débiteur: Schlaefli Louis, commerçant, à St-Imier (F. o. s. du c. du 1^{er} mai 1931, n° 99, page 947).
 Date d'homologation: 28 août 1936.
 Ce jugement a acquis force de chose jugée.
 Courtelary, le 16 septembre 1936.

Le président du Tribunal de Courtelary:
 Jacot.

Kt. Luzern Amtsgerichtsvizepräsident von Luzern-Stadt (4915)
 Mit Entscheid vom 28. August 1936 wurde der von Nietlisbach Johann, Verlag, Adligenswylerstrasse 12, Luzern, vorgeschlagene Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung gerichtlich bestätigt.

Die Liquidationskommission besteht aus:
 1. Dr. Curt Akesson, Advokat, Mariahilfsgasse, Luzern, Präsident;
 2. J. Steiger, Sachwalter, Pilatusstrasse 34, Luzern;
 3. Ingenieur J. Schumacher-Bühler, Luzern.
 Luzern, den 16. September 1936.

Der Vizepräsident des Amtsgerichts von Luzern-Stadt:
 P. Segalini.

Kollokationsplan im Nachlassverfahren (SchKG 249, 250, 293 ff.)

Kt. Luzern Konkurskreis Sursee (4877)
Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung.

Im Nachlassverfahren mit Vermögensabtretung über Muff Franz Josef, Lehrer, als Eigentümer der Liegenschaft «Sonnhalde» in Wolhusen, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern bei Herrn Louis Bannwart, Sachwalter, in Firma Louis Bannwart & Co., Inkasso- und Sachwalterbureau, z. «Werchlaube», Weggisgasse 29, in Luzern zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert zehn Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls der Plan als anerkannt betrachtet wird.

Gleichzeitig mit dem Kollokationsplan liegen auch das Inventar und das Protokoll über die Eigentumsansprüche zur Einsichtnahme auf. Innert der gleichen Frist haben diejenigen Gläubiger, welche die von der Liquidationskommission anerkannten Eigentumsansprüche bestreiten, durch schriftliche Erklärung beim Präsidenten der Liquidationskommission Einsprache zu erheben. Auf den Fall, dass die Vindikationsverfügungen der Liquidationskommission für die Masse von der Mehrheit der Gläubigerschaft genehm gehalten werden, steht es jedem einzelnen Gläubiger anheim, innert der gleichen Frist von zehn Tagen nach Publikation die allfälligen Begehren um Abtretung von Rechtsansprüchen im Sinne von Art. 260 SchKG. auf Vermeidung des Ausschlusses an Herrn Louis Bannwart, in Firma Louis Bannwart & Co., Inkasso- und Sachwalterbureau, Luzern einzureichen.

Luzern, den 14. September 1936.

Namens der Liquidationskommission:
 Der Präsident: Louis Bannwart, Sachwalter.

Pfandnachlassverfahren und Nachlassstundung (Bundesbeschluss vom 21. Juni 1935.)

Procédure de concordat hypothécaire et sursis concordataire (Arrêté fédéral du 21 juin 1935.)

Kt. Bern Richteramt Niedersimmental in Wimmis (4878)
Verhandlung über Bestätigung des Nachlassvertrages und des Pfandnachlassverfahrens gemäss B. B. vom 21. Juni 1935.

Schuldner: Boss Arnold P., von Grindelwald, Hotelier und Eigentümer des Grand Hôtel «Spiezerhof», in Spiez.
 Verhandlungstermin: Mittwoch, den 7. Oktober 1936, vormittags 10 Uhr, im Schlosse zu Wimmis.

Den Gläubigern des Schuldners wird mitgeteilt, dass sie allfällige Einwendungen gegen den Nachlassvertrag im Termin selbst anbringen können.
 Wimmis, den 11. September 1936. Der Gerichtspräsident:
 Barben.

Kt. Luzern Konkurskreis Luzern (4895)
Pfandnachlass- und Nachlassstundungsverfahren.

(Art. 295 Abs. 4 und 300 SchKG und Bundesbeschluss vom 21. Juni 1935, Art. 34.)
 Schuldnerin: Immobiliengenossenschaft Cécil, in Luzern.
 Stundungsverlängerung: Bis und mit 9. Januar 1937.

Datum des Verlängerungsbeschlusses: 7. September 1936.
 Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 29. Oktober 1936, nachmittags 3 Uhr, im Hotel Wildenmann, Bahnhofstrasse 30, Luzern.

Frist zur Einsicht der Akten: Vom 19. Oktober 1936 an im Bureau des Sachwalters.
 Luzern, den 16. September 1936.

Der gerichtlich bestellte Sachwalter:
 Leo Balmer-Ott,
 Inkasso- und Sachwalterbureau,
 Hirschengraben 40, in Luzern.

Kt. Appenzell A.-Rh. Obergericht Trogen (4896)
Verhandlung über Nachlassvertrag und Pfandnachlassverfahren.

Die Verhandlungen über den Nachlassvertrag und das Pfandnachlassverfahren für Zahn-Market A., Frau, Hotel z. Löwen, in Speicher, finden Montag, den 28. September 1936, vormittags 9 Uhr, vor Obergericht in Trogen statt.

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen das Gesuch mündlich an der Verhandlung oder vorher schriftlich beim Obergerichtspräsidium in Bühler anbringen.

Trogen, den 16. September 1936. Die Obergerichtskanzlei.

Kt. Graubünden Konkurskreis Schanfigg (4897)
Gesuch um Eröffnung des Pfandnachlassverfahrens und Nachlassstundung.

Gesuchstellerin: d'Heureuse-Esser, Frau, Hotel Valbella-Alpenhof, Litziritti.
 Verhandlungstermin: Freitag, den 25. September 1936, vormittags 9 Uhr, im Gerichtsgebäude am Kornplatz Chur.

Die Pfandgläubiger können allfällige Einwendungen gegen die Eröffnung des Pfandnachlassverfahrens schriftlich oder am Rechtstage mündlich anbringen.

Chur, den 16. September 1936.

Namens des Bezirksgerichtsausschusses Plessur:
 Bezirksamt Plessur.

Ct. de Vaud Arrondissement de Montreux (4879)

Dans son audience du mardi 6 octobre 1936, à 9 heures, le président du Tribunal du district de Vevey statuera, en la salle de ses audiences, à Vevey, Rue du Simplon 38 (bâtiment de l'Hôpital) sur l'homologation des concordats hypothécaire hôtelier et ordinaire présentés par la Société Immobilière Balestra & Cie., à Montreux.

Les opposants peuvent se présenter à cette audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Montreux, le 5 septembre 1936.

Le commissaire au sursis:
 Alfred Vogelsang, avocat.

Nachlassverfahren von Banken und Sparkassen

(B.-G. vom 8. November 1934, Art. 37.)

Kt. Luzern *Obergericht des Kantons Luzern* (4899)
 Volksbank in Hochdorf.

Verhandlung vor der Nachlassbehörde.

(Art. 304 SchKG, Art. 14 der bundesgerichtlichen Verordnung betr. das Nachlassverfahren von Banken und Sparkassen.)

Die kantonale Nachlassbehörde setzt zur Behandlung des Nachlassverfahrens folgenden Termin an: Freitag, den 30. Oktober 1936, nachmittags 2¼ Uhr, im kantonalen Gerichtsgebäude (Obergerichtssaal), Hirschengraben 16, Luzern.

Gläubiger, die Einwendungen gegen den Nachlassvertrag angebracht haben, können an der Verhandlung teilnehmen oder sich vertreten lassen und Nichtbestätigung oder Abänderung des Vertrages in einzelnen Punkten entweder mündlich oder durch schriftliche Eingabe beantragen.

Gläubiger, die keine Einwendungen angebracht haben, können an der Verhandlung nur zur Unterstützung der Anträge auf Bestätigung des Nachlassvertrages teilnehmen.

Vertreter von Gläubigern haben sich durch Vollmacht auszuweisen.

Während 14 Tagen, vom Zeitpunkt dieser Bekanntmachung an, werden den Gläubigern die angebrachten Einwendungen, sowie die Begutachtung des Sachwalters von der Geschwisterin im Bankgebäude in Hochdorf zur Einsicht offengehalten.

Luzern, den 16. September 1936.

Namens der Schuldbetreibungs- und Konkurskommission
des Obergerichts des Kts. Luzern:

Der Präsident: Der Gerichtsschreiber:
E. Sidler. Dr. J. Karmann.

Verschiedenes — Divers — Varia

Kt. Bern *Konkurskreis Bern* (4898)
Neuaufgabe der Verteilungsliste und Schlussrechnung.

Im Nachlassverfahren mit Vermögensabtretung der Aktiengesellschaft Baukontor Bern A. G., mit Sitz in Bern, liegt die abgeänderte Verteilungsliste und Schlussrechnung beim Liquidator, Hans Marti, Notar, Marktgasse 11, in Bern zur Einsicht auf.

Anfechtungsfrist: Bis und mit 29. September 1936.

Bern, den 15. September 1936.

Namens des Gläubigerausschusses,
Der Liquidator: Marti, Notar.

Kt. Solothurn *Konkursamt Solothurn* (4900)
Zweite Gläubigerversammlung.

Die zweite Gläubigerversammlung im Konkurs über Haefeli Oskar, von Schmiedrued (Aargau), Reformschuhfabrikation «Havia», Kronengasse, Solothurn, findet Dienstag, den 13. Oktober 1936, 15 Uhr, im Bureau des Konkursamtes Solothurn statt. Abtretungsbegehren im Sinne von Art. 260 SchKG. können an der Versammlung selbst oder während 10 Tagen nach deren Abhaltung gestellt werden.

An dieser Versammlung wird über einen Nachlassvertrag verhandelt.

Solothurn, den 16. September 1936.

Konkursamt Solothurn: Heinis, Notar.

Ct. de Vaud *Tribunal cantonal, Lausanne* (4916)

Par arrêt du 15 septembre 1936, la Chambre des recours du Tribunal cantonal a écarté le recours exercé par la Société anonyme Hébè S. A., Henniez, contre le prononcé rendu par le président du Tribunal du district de Payerne, le 31 juillet 1936.

Ledit prononcé refusant à la recourante l'ouverture de la procédure concordataire est maintenu.

Lausanne, le 17 septembre 1936.

Le greffier: Caprez.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio**Eidg. Amt für das Handelsregister**

BERN Effingerstrasse 33, II.

Besuchszeit: 10 bis 12 und 14 bis 16 Uhr, Samstag nachmittags ausgenommen.
Vorherige Anmeldung erwünscht.

Gesuche um Nachforschungen über eingetragene Firmen sind schriftlich zu stellen.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1936. 17. September. Schwimmbad-Genossenschaft Bülach, in Bülach (S. H. A. B. Nr. 76 vom 3. April 1934, Seite 858). Max Gut und Karl Esslinger sind aus dem Vorstand ausgeschieden; die Unterschrift des Erstgenannten ist damit erloschen. Neu wurden in den Vorstand gewählt Jakob Altorfer, kaufmännischer Angestellter, von Winkel (Zürich), als Kassier, und Karl Dängeli, Versicherungsbeamter, von Schlupfheim, als Beisitzer, beide in Bülach. Präsident, Aktuar und Kassier zeichnen je zu zweien kollektiv; die übrigen Vorstandsmitglieder führen die Firmaunterschrift nicht.

Baunternehmung. — 17. September. Die Kollektivgesellschaft Figi & Keller, in Kloten (S. H. A. B. Nr. 81 vom 6. April 1936, Seite 846), Baunternehmung, hat in Zürich 6, eine Zweigniederlassung errichtet. Dieselbe wird vertreten durch die Kollektivunterschrift der beiden Gesellschafter Alfons Figi, Ingenieur, in Zürich, und Max Keller, Architekt, in Zürich, Milchbuckstrasse 19.

Immobilien-Genossenschaft. — 17. September. Genossenschaft Höfli, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 144 vom 24. Juni 1935, Seite 1605). Jules Rüegg ist aus dem Vorstand ausgeschieden; dessen Unterschrift ist erloschen. Als einziger Vorstand mit Einzelunterschrift wurde gewählt Friedrich Hermann, Architekt, von Goumôns-le-Jux (Vaud), in Zürich. Das Geschäftsdomizil befindet sich nunmehr Besenrainstrasse 24, in Zürich 2 (bei Fr. Hermann).

17. September. Schwamm A.-G., in Zürich (S. H. A. B. Nr. 129 vom 5. Juni 1935, Seite 1425). Die Prokura von Heinrich Boller-Hurlimann ist erloschen.

Chemisch-technische und kosmetische Produkte usw. — 17. September. Inhaber der Firma Otto Karrer, in Zürich 1, ist Otto Karrer, von Frauenfeld, in Zürich 1. Fabrikation und Vertrieb chemisch-technischer, kosmetischer und pharmazeutischer Produkte; Vertretungen. Spitalgasse 12.

Leder. — 17. September. Die Firma Frieda Ditel, in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 55 vom 6. März 1936, Seite 553), Vertretungen in Lederbekleidung jeder Art, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Velos, Motorräder, Radio usw. — 17. September. Die Firma Ernst Hobi, in Winterthur 1 (S. H. A. B. Nr. 150 vom 30. Juni 1933, Seite 1586), Handel in Velos, Motorrädern, Radio usw., ist infolge Reduktion des Geschäftes und Verzichtes des Inhabers erloschen.

Chemisch-technische Produkte. — 17. September. Gertrud Sauter geb. Buchmann, von Schönenberg (Thurgau), in Zürich 5 (mit Zustimmung ihres Ehemannes), und Anton Amler, tschechoslowakischer Staatsangehöriger, in Zürich 9, haben unter der Firma G. Sauter & Co., in Zürich 9, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. Juli 1936 ihren Anfang nahm. Fabrikation und Vertrieb chemisch-technischer Produkte, Hohlstrasse Nr. 507.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

1936. 15. September. Unter der Firma Cosmos, mit Sitz in Bern, gründet sich auf unbestimmte Dauer eine Genossenschaft. Die Statuten datieren vom 25. Juli 1936. Die Genossenschaft fördert die gemeinsamen wirtschaftlichen und persönlichen Interessen ihrer Mitglieder, indem sie ihnen im Rahmen ihrer genossenschaftlichen Tätigkeit Vergünstigungen auf Einkäufen und Dienstleistungen gewährt und indem sie gleichzeitig den Zweck verfolgt, folgende Geschäftszweige zu betreiben: Herstellung, Verlag und Vertrieb von Geschäftsbüchern und Materialien aller Art und von literarischen und sonstigen Druckerzeugnissen, Betrieb eines Vielfältigungs- und Übersetzungsbureaus; Veranstaltung von Kursen und Vorträgen über wirtschaftliche, wirtschaftswissenschaftliche und rechtliche, sowie über kaufmännische und organisatorische Fragen, einschliesslich der Steuermaterie, Beratung in allen vorkommenden Geschäftsfragen. Die Genossenschaft kann sich auch an andern Unternehmungen gleicher oder ähnlicher Art beteiligen, mit solchen fusionieren oder Interessengemeinschaften eingehen. Durch Beschluss des Verwaltungsrates kann die Genossenschaft im In- und Ausland Zweigniederlassungen errichten. Mitglied der Genossenschaft können natürliche und juristische Personen, sowie Personenverbindungen werden. Ueber die Aufnahme auf Grund eines schriftlichen Aufnahmezeugnisses entscheidet der Verwaltungsrat. Die Mitglieder zerfallen in Aktiv- und Passivmitglieder. Erstere haben mindestens einen Anteilschein zu Fr. 20 zu zeichnen und zu liberieren. Letztere zahlen einen periodischen Beitrag, dessen Höhe der Verwaltungsrat festsetzt. Es können sich aber auch Aktivmitglieder neben den Anteilscheinen zu periodischen Beiträgen verpflichten. Die persönliche Haftbarkeit des einzelnen Genossenschafters ist ausgeschlossen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet einzig deren Vermögen. Der Austritt kann unter Beobachtung einer sechsmonatlichen Kündigungsfrist auf das Ende eines Geschäftsjahres mittels eingeschriebenen Briefes erfolgen. Der Verwaltungsrat kann hievon Ausnahmen bewilligen. Der Ausschluss erfolgt durch den Verwaltungsrat, wenn ein Genossenschafter seinen finanziellen Verpflichtungen nicht innert der ihm gesetzten Fristen nachkommt, oder sonstwie den Interessen der Genossenschaft zuwiderhandelt. Der Ausschluss braucht nicht begründet zu werden. Die Rückzahlung von Anteilscheinen hat spätestens auf Ende des dem Austritt des Genossenschafters folgenden Geschäftsjahres zu erfolgen. Die Rückzahlung richtet sich grundsätzlich nach dem innern Wert der Anteilscheine, darf jedoch den Nominal- bzw. den effektiv einbezahlten Betrag nicht übersteigen. Das gesamte Rechnungswesen und die finanzielle Verwaltung der Genossenschaft unterstehen der Geschäftsleitung. Die Buchführung richtet sich nach den Vorschriften der Art. 877 und 656 ff. O. R. Mit Bezug auf den sich ergebenden Reingewinn ist folgendes zu beachten: a) Die Verzinsung der Anteilscheine darf 6% nicht übersteigen; b) in den Reservefonds sind mindestens so viel vom Reingewinn auszuscheiden, als Zinsen auf Anteilscheine ausgerichtet werden; c) Tantiemen und ähnliche Vergütungen an Verwaltungsrat und Geschäftsleitung dürfen zusammen 40% des Reingewinns nicht übersteigen; d) der verbleibende Reingewinn kann je nach Beschluss der Generalversammlung zur weiteren Reservebildung benützt oder auf neue Rechnung vorgetragen werden. Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr. Die Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung; der Verwaltungsrat (Vorstand) bestehend aus 1—5 Mitgliedern; die Geschäftsleitung, bestehend aus 1—3 Mitgliedern; die Kontrollstelle. Dem Verwaltungsrat (Vorstand) gehören an: Eduard Aeberli, von Aegst, Direktor der A. G. Providentia, als Präsident; Arnold Hagenbach, von Aarburg, Journalist, als Sekretär und Dr. jur. Kurt Michel, von Bönigen, Fürsprecher, als Rechtskonsulent, alle in Bern. Zum Geschäftsführer wird gewählt Martha Acherli-Schenk, von Aegst, wohnhaft in Bern. Der Geschäftsführer führt namens der Gesellschaft die rechtsverbindliche Einzelunterschrift. Die Mitglieder des Verwaltungsrates (Vorstand) zeichnen kollektiv je zu zweien unter sich, oder mit dem Geschäftsführer. Das Geschäftsdomizil befindet sich Spitalgasse 4 (Karl Schenk-Haus), in eigenen Lokalitäten.

Uhren, Optik, Bijouterien usw. — 17. September. Inhaber der Firma Emil Meyer, in Bern, ist Emil Meyer, allié Ambühl, von Chur, in Bern. Handel mit Uhren, Optik und Bijouterien; Photogeschäft. Breitenrainstrasse 13.

Pneumpumpen für Automobile usw. — 17. September. Inhaber der Firma Werner Blatter, in Ostermündigen (Gde. Bolligen), ist Werner Blatter, von Rüderswil, in Ostermündigen. Fabrikation und Vertrieb von Pneu-Pumpen für Automobile; Vertrieb von Fournier-Pressen und Schreiner-Spezialwerkzeuge, sowie Gerüststützen. Im Tägerli zu Ostermündigen.

17. September. Aus dem Verwaltungsrat der Bau- & Immobilien-Aktiengesellschaft «Felsa», mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 200 vom 28. August 1934, Seite 2398), ist der einzige Verwaltungsrat Paul Haller infolge Demission ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. In der Generalversammlung der Aktionäre vom 15. September 1936 wurde als neuer und einziger Verwaltungsrat gewählt Adolf Atzli, von Subingen (Solothurn), Bauunternehmer, in Brenngarten (Bern). Er besitzt Einzelunterschrift. Das Geschäftsdomicil befindet sich nun: Marktasse 11, bei Notar Marti.

Bureau Biel

Uhren. — 16. September. Die Einzelfirma Renzo Colombo, Fabrikation der Colgor-Uhr, in Biel (S. H. A. B. Nr. 86 vom 12. April 1935, Seite 958), wird infolge Geschäftsaufgabe im Handelsregister gelöscht.

16. September. Union Chrétienne de jeunes gens, Verein, mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 253 vom 30. Oktober 1925, Seite 1821). Der Präsident Leoncel Courvoisier ist infolge Todes ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in den Vorstand und zugleich als dessen Präsident gewählt Aloys Charpié, von Bévillard, Pfarrer, in Biel. Er führt Kollektivunterschrift mit dem Sekretär Henry Estoppey oder dem Kassier Walter Schmid.

Bureau Interlaken

Hotel. — 17. September. Einzelfirma H. Ernst Botz-Senn, Hotel Touriste, in Interlaken (S. H. A. B. Nr. 128 vom 4. Juni 1928, Seite 1090). Der Firmainhaber hat mit seiner Ehefrau Margaretha geb. Senn durch Ehevertrag vom 4. September 1936 Gütertrennung gemäss Art. 241 ff. ZGB. vereinbart.

Bureau Thun

Seifen, Öle usw. — 17. September. Die Einzelfirma Johann Zumbühl, Handel mit Seifen, Ölen usw., mit Sitz in Thun (S. H. A. B. Nr. 14 vom 18. Januar 1933, Seite 138), wird infolge Wegfalles der Voraussetzungen der Eintragungspflicht im Handelsregister von Thun gestrichen.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Grenchen-Bettlach

Chemisch-technische Produkte. — 1936. 17. September. Inhaber der Firma Ernst Mauerhofer «Heralgebra», in Bettlach, ist Ernst Mauerhofer, Christians, von Trub (Bern), geb. 9. Juni 1918, wohnhaft in Bettlach. Der Firmainhaber ist im Sinne von Art. 279/280 und 412 des Schweiz. Zivilgesetzbuches zum selbständigen Betrieb des Geschäftes ermächtigt. Herstellung und Verkauf von chemisch-technischen Produkten. Bettlach-Unterdorf.

Graubünden — Grisons — Grigioni

Hotel, Handlung. — 1936. 17. September. Die Firma Andreas Flürsch-Aebli, Hotel Rhätia und Handlung, in St. Antonien-Castels (S. H. A. B. Nr. 232 vom 6. Oktober 1925, Seite 1679), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Horlogerie, Bijouterie. — 17. September. Frau Paul Kramer's Wwe., Horlogerie und Bijouterie, in Arosa (S. H. A. B. Nr. 90 vom 15. April 1919, Seite 646). Die Firmainhaberin ist nunmehr englische Staatsangehörige.

Tapeziererei, Teppiche, Bodenbelag usw. — 17. September. Peter Meuli, Tapeziererei, Innenausstattungen und Wintersportartikel, in Arosa (S. H. A. B. Nr. 282 vom 1. Dezember 1934, Seite 3312). Die Firma verzichtet nunmehr als Geschäftsnatur: Tapeziererei und Innenausstattungen, Orientteppiche, Bodenbelag und Wandbekleidung.

Verwaltung von Wertpapieren usw. — 17. September. Die Aktionäre der «Société Auxiliaire», Aktiengesellschaft, mit Sitz in Chur (S. H. A. B. Nr. 95 vom 25. April 1933, Seite 986), haben in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 23. Juli 1936 die Liquidation und Auflösung der Gesellschaft beschlossen. Die Liquidation wird unter der bisherigen Firma mit dem Zusatz in Liq. vom bisherigen Verwaltungsratsmitglied Dr. Constant Bezzola durchgeführt. Dieser führt Einzelunterschrift. Anton Wilhelm und Jules Cardijn sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Sie waren nicht zeichnungsberechtigt.

17. September. Die Aktionäre der Crédit financier Société anonyme, mit Sitz in Chur (S. H. A. B. Nr. 95 vom 25. April 1933, Seite 986), haben in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 23. Juli 1936 die Liquidation und Auflösung der Gesellschaft beschlossen. Die Liquidation wird unter der bisherigen Firma mit dem Zusatz in Liq. vom bisherigen Verwaltungsratsmitglied Dr. Constant Bezzola durchgeführt. Dieser führt Einzelunterschrift. Anton Wilhelm und Jules Cardijn sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Sie waren nicht zeichnungsberechtigt.

Wirtschaft, Kolonialwaren. — 17. September. Die Firma Pietro Agostinetti's Erben, Wirtschaft und Kolonialwarenhandlung, in Celerina (S. H. A. B. Nr. 209 vom 8. September 1930, Seite 1851), ist infolge Auflösung der Kollektivgesellschaft durch den Tod des Gesellschafters Lodovico Agostinetti erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Zanotta-Agostinetti».

Inhaberin der Firma Zanotta-Agostinetti, in Celerina, ist Wwe. Massima Zanotta-Agostinetti, von Gerra-Gambarogno (Tessin), wohnhaft in Celerina. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen

Firma «Pietro Agostinetti's Erben». Wirtschaft und Kolonialwarenhandlung.

17. September. «Institut St. Josef», Verein mit Hauptsitz in Ilanz, und Zweigniederlassung in Chur unter dem Namen Constantineum des Institutes St. Josef (S. H. A. B. Nr. 266 vom 13. November 1934, Seite 3128). Als Vertreterinnen dieser Zweigniederlassung wurden bestellt: Sr. Maria Raymunda Rothbrust, von Deutschland, und Sr. Fides Kaufmann, von Luzern, beide in Chur. Diese führen Einzelunterschrift. Die Unterschriften der bisherigen Vertreterinnen Sr. Josefa Dominica Walz und Sr. Josepha Hessemer sind erloschen.

Beteiligungen. — 17. September. Unter der Firma Fistra A.-G. (Fistra S. A.) (Fistra Ltd.), ist mit Sitz in Chur auf unbestimmte Dauer eine Aktiengesellschaft gebildet worden. Die Statuten wurden am 16. September 1936 festgelegt. Zweck der Gesellschaft ist Erwerb und dauernde Verwaltung von Beteiligungen an anderen Unternehmen in jeder Art sowie des An- und Verkaufes von Wertpapieren und Forderungen. Das Aktienkapital beträgt Fr. 20,000 und ist in 20 Aktien zu Fr. 1000, die auf den Namen lauten und voll einbezahlt sind, eingeteilt. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 7 Mitgliedern und bezeichnet diejenigen Personen, welche die für die Gesellschaft rechtsverbindliche Unterschrift zu führen berechtigt sind; er setzt die Art der Zeichnung fest. Derzeit ist einziges Verwaltungsratsmitglied Fritz Adler, Kaufmann, von Dättwil (Aargau), in Zürich, der für die Gesellschaft rechtsverbindliche Einzelunterschrift führt. Domicil bei Dr. A. Meuli, Bahnhofplatz 2, in Chur.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

1936. 14. September. Die Brauviehziehtgenossenschaft der Munizipalgemeinde Birwinken & Umgebung, in Birwinken (S. H. A. B. Nr. 239 vom 12. Oktober 1934, Seite 2825), hat in der Generalversammlung vom 4. August 1935 neue Statuten angenommen, wodurch die bisher veröffentlichten Statutenbestimmungen folgende Abänderungen erfuhr: Die Firma lautet jetzt Brauviehziehtgenossenschaft Birwinken und Umgebung. Einen Gewinn zu erzielen, wird nicht beabsichtigt. Der Eintritt erfolgt durch schriftliche Anmeldung beim Präsidenten, Entrichtung einer Eintrittsgebühr von Fr. 25. — und Unterzeichnung der Originalstatuten. Die Generalversammlung beschliesst über die Aufnahme neuer Mitglieder. Der Austritt kann nur am Ende eines Rechnungsjahres (31. Dezember) erfolgen, nachdem er mindestens 3 Monate vorher dem Präsidenten schriftlich zur Kenntnis gebracht wurde. Der Ausschluss erfolgt durch die Generalversammlung. Mit dem Austritt oder Ausschluss erlischt jegliches Anrecht auf das Genossenschaftsvermögen. Bei Handänderungen gehen Rechte und Pflichten auf den neuen Besitzer über, sofern sich dieser innert Monatsfrist beim Präsidenten schriftlich anmeldet. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen Präsident und Aktuar kollektiv. Fritz Keller-Gloor, Präsident, Emil Streckeisen, Kassier, Jakob Nater und Albert Spengler sind aus dem Vorstand ausgeschieden. Die Unterschriften von Fritz Keller-Gloor und Emil Streckeisen sind erloschen. Es wurden neu in den Vorstand gewählt: Alfred Schwank, Landwirt, von Altnau, in Illighausen, als Präsident; Theophil Kobi, Landwirt, von Seewil-Rapperswil (Bern), in Lenzenhaus-Andwil, als Kassier; Emil Häberlin, Landwirt, von und in Illighausen, als Beisitzer, Ernst Fisch, Landwirt, von Schocherswil, in Andwil (Thurgau), als Beisitzer. Der bisherige Beisitzer Konrad Oeli-Schmidhauser wurde zum Vizepräsidenten und Aktuar ernannt.

Milchprodukte, Kolonialwaren. — 17. September. Die Firma Karl Ruckstuhl-Scheidegger, Milchprodukten- und Kolonialwarenhandlung, in Weinfelden (S. H. A. B. Nr. 244 vom 18. Oktober 1935, Seite 2575), ist infolge Geschäftsabtretung erloschen. Aktiven und Passiven gehen an die Firma «Hanny Ruckstuhl-Scheidegger» über.

Inhaberin der Firma Hanny Ruckstuhl-Scheidegger, in Weinfelden, ist Hanny Ruckstuhl geb. Scheidegger, von Braunau, in Weinfelden. Die Firma übernimmt die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Karl Ruckstuhl-Scheidegger». Der Ehemann hat gemäss Art. 167 ZGB. seine Zustimmung erteilt und das Waisenamt Weinfelden hat als Vormundschaftsbehörde die Geschäftsübernahme gemäss Art. 177, Abs. 3 ZGB. genehmigt. Milchprodukten- und Kolonialwarenhandlung. Zum Neptun. Bankgasse.

Wäscheartikel. — 17. September. Die Firma Ulrich Dürst, Spezialhaus für Wäscheartikel, Ausstattungen, Herren- und Damenwäsche, in Kreuzlingen (S. H. A. B. Nr. 154 vom 5. Juli 1935, Seite 1722), ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

Wasch- und Putzmittel. — 17. September. Inhaber der Firma Paul Zöllig, in Amriswil, ist Paul Zöllig, von Berg (St. Gallen), in Amriswil. Vertrieb von Wasch- und Putzmitteln und chemisch-technischen Produkten. Marktplatz 126.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano

Albergo. — 1936. 17 settembre. Titolare della ditta Francesco Studer, in Lugano, è Francesco Studer fu Pietro, da Marbach (Lucerna), domiciliato in Lugano. Esercizio dell'albergo «Grütli», in Piazza Funiolare 8.

Bar. — 17 settembre. Titolare della ditta Pietro Gianini, in Lugano, è Pietro Gianini fu Costante, da ed in Lugano. Esercizio del bar «Riforma», Piazza Riforma 4.

17 settembre. La società anonima Serbatol Vino S. A., con sede a Lugano (F. u. s. di e. n° 160 del 12 luglio 1934, pagina 1938), notifica, che Federico Piersich, defunto, non è più amministratore della società e di conseguenza viene cancellato il suo diritto alla firma sociale. Nuova ed unica amministratrice è Clara Piersich ved., senza professione, da Seiaffusa, domiciliata a Massagno. Procuratore della società è Arnoldo Ris, spedizioniere, da Burgdorf, domiciliato a Melano. Entrambi firmano individualmente.

Waadt — Vand — Vaud

Bureau d'Yverdon

1936. 16 septembre. Sous la raison Société immobilière La Familiale S. A., il a été constitué une société anonyme. Les statuts portent la date

du 15 septembre 1936. Le siège de la société est à Yverdon. La société a pour but l'achat, la vente, la construction et l'exploitation de tous immeubles, ainsi que toutes opérations financières en rapport avec ce but. La durée est illimitée. Le capital social est de 1000 fr., divisé en 10 actions nominatives de 100 fr. chacune, entièrement libérées. Les publications légales sont faites dans la Feuille des avis officiels du canton de Vaud. Le conseil d'administration est composé de 1 à 3 membres. Le premier conseil d'administration est composé d'un membre, savoir: Louis, fils d'Emile Beauverd, de Chavornay, charpentier, domicilié à Yverdon. La société est valablement engagée par la signature de l'administrateur. Bureau: Rue de la Plaine 18, étude du notaire Decker.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Neuchâtel

Comestibles, primeurs. — 1936. 11 septembre. Hélène Bavaud, épouse autorisée de Alfred Bavaud, de Bottens (Vaud), domiciliée à Neuchâtel, et son fils Maurice Bavaud, étudiant, de Bottens (Vaud), domicilié à St-Ilan près St-Briens (France), ont constitué à Neuchâtel, sous la raison sociale **Hélène Bavaud et fils**, une société en nom collectif commençant le 11 septembre 1936. Commerce de comestibles en tous genres et primeurs. Rue du Seyon N° 10.

Genève — Genève — Genève

Valeurs mobilières etc. — 1936. 15 septembre. Aux termes d'acte passé devant Me Bernard de Budé, notaire, à Genève, le 9 septembre 1936, il a été constitué sous la dénomination de **ESPANOR S. A.**, une société anonyme ayant pour objet l'achat, la vente et la gestion de valeurs mobilières et immobilières. Le siège de la société est à Genève. Sa durée est indéterminée. Le capital social est de 50,000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune. Les actions sont nominatives. Toute publication émanant de la société a lieu par la voie de la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé 1 à 3 membres. Edmond Marais, sans profession, de et à Genève, a été nommé unique administrateur, avec signature sociale individuelle. Adresse de la société: Rue du Mont-Blanc 4 (chez l'administrateur).

15 septembre. Aux termes d'acte passé devant Me Bernard de Budé, notaire, à Genève, le 9 septembre 1936, il a été constitué sous la dénomination de **Société d'Urbanisme et de Construction**, une société anonyme ayant pour objet: 1. L'étude, la mise au point et la réalisation du projet de la municipalité de Genève, relative au Quartier de St-Gervais; 2. de faire financer toutes opérations annexes à ce projet et en assurer la réalisation et toutes opérations de constructions, pour le compte de municipalités Suisses ou étrangères, tous travaux de voirie, tous travaux d'art et enfin tout ce qui a trait au programme d'urbanisme établi par les Etats, les Cantons, Communes ou toutes autres administrations publiques. Egalement tous achats ou ventes de terrains et d'immeubles pour le compte des administrations et d'accord avec ces dernières, selon convention à intervenir. De faire tous prêts, toutes opérations financières se rapportant directement ou indirectement à ces projets; créer tous organismes financiers qu'elle jugera utiles à la bonne marche des opérations indiquées. Créer et céder tous organismes, gestions, gérance immobilière ou financière relatifs à cet objet. Enfin, faire toutes opérations se rapportant directement ou indirectement à son objet par création de toutes sociétés annexes qu'elle jugera. Le siège de la société est à Genève. Sa durée est indéterminée. Le capital social est de 200,000 fr., divisé en 2000 actions, nominatives, de 100 fr. chacune. Les publications de la société auront lieu par la voie de la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé 1 à 7 membres. Ont été nommés administrateurs: Jean Camoletti, architecte, de Cartigny, à Genève, président; Charles Giacobino, agent immobilier, de Genève, à Chêne-Bougeries, secrétaire; Marcel Guyon, industriel, citoyen français, à La Varenne (France); Vincent Buono, capitaine en droit, citoyen français, à Paris; Hermann Dutoit, avocat, de et à Versoix; Louis Meid, entrepreneur de vitrerie, de et à Genève et Jean Roswag, sans profession, citoyen français, à Beaulieu-sur Mer (Alpes-Maritimes, France). La société est valablement engagée par la signature collective de deux administrateurs. Bureaux de la société: Rue de la Confédération 10.

Laiterie, etc. — 16 septembre. Le chef de la maison **Genoud-Misteli**, à Genève, est Jean-Baptiste Genoud, allié Misteli, de nationalité française, domicilié à Genève. Commerce de laiterie et épicerie. Bd. Helvétique 26.

16 septembre. **Société Immobilière Le Mursec**, société anonyme ayant son siège à Lancy (F. o. s. du c. du 14 juillet 1933, page 1723). L'adresse

actuelle de la société est: Petit-Lancy, Angle Avenue des Ormeaux et chemin des Pâquerettes s. n., chez Julien Lanier.

Café. — 16 septembre. La raison **Jean Terrier**, café, à Genève (F. o. s. du c. du 28 février 1936, page 499), est radiée ensuite de remise d'exploitation.

Représentations commerciales. — 16 septembre. La société en nom collectif **Bruno et Gaillard**, représentations commerciales de diverse nature, à Genève (F. o. s. du c. du 10 septembre 1936, page 2160), est déclarée dissoute depuis le 1^{er} juin 1932. Sa liquidation étant terminée, cette société est radiée.

Laiterie et épicerie. — 16 septembre. Le chef de la maison **Pierre Marcon**, à Genève, est Pierre Marcon, de nationalité française, domicilié à Genève. Commerce de laiterie et épicerie. Grand'Rue 6.

Appareils électriques, etc. — 16 septembre. La société anonyme dite **Radiacolor S. A.**, ayant son siège à Genève, dont l'entrée en liquidation a été publiée dans la F. o. s. du c. du 11 juillet 1934, page 1930, est radiée, sa liquidation étant terminée.

Agents de change. — 16 septembre. **Demole et Cie**, agents de change, société en nom collectif à Genève (F. o. s. du c. du 18 décembre 1926, page 2202). L'associé **Pierre-Emmanuel Demole**, décédé le 8 octobre 1935, est radié. La maison continue, dès cette date, sous la nouvelle raison sociale **Ramel et Hess**, entre les deux associés restants, sans autre changement.

Pianos et orgues. — 16 septembre. La raison **Kneifel-Bérout**, à Genève (F. o. s. du c. du 30 août 1923, page 1683), est radiée ensuite du décès du titulaire survenu le 17 novembre 1935.

La maison est continuée, depuis cette date, avec reprise de l'actif et du passif, sous la raison **Hanna Kneifel**, à Genève, par la veuve du précédent **Hanna Kneifel**, née Theil, d'Egg (Zürich), domiciliée à Genève. Commerce de pianos et orgues. Place du Molard 7.

Participation à toutes entreprises financières, etc. — 16 septembre. Suivant procès-verbal reçu par Me Gustave Martin, notaire, à Genève, le 14 septembre 1936, et statuts du même jour, il a été constitué sous la dénomination de **Desteana S. A.**, une société anonyme ayant pour objet de participer à toutes entreprises financières, industrielles, commerciales ou autres, de quelque nature que ce soit, établies hors du canton de Genève. Le siège de la société est à Genève. Sa durée est indéterminée. Le capital social est de 10,000 fr., divisé en 20 actions de 500 fr. chacune. Les actions sont nominatives. Les publications de la société seront valablement faites dans la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou plusieurs membres. Raymond Barbey, directeur de banque, de Valeyres-sous-Rances, Chexbres, Sainte-Croix (Vaud), à Pregny, a été désigné comme unique administrateur, avec signature sociale individuelle. Adresse de la société: Rue du Stand 66. (bureaux de la Société Anonyme de Gérances et de Dépôts S. A. G. E. D.).

Baukredit Zürich A.-G., Kreditkasse mit Wartezeit, Zürich I

(Liquidation gemäss Art. 48 der Verordnung des Bundesrates über die Kreditkassen mit Wartezeit vom 5. Februar 1935.)

Auflage des Kollokationsplanes und Abtretung von Rechtsansprüchen.

Im Liquidationsverfahren der Baukredit Zürich A.-G., Kreditkasse mit Wartezeit, Gerechtigkeitsgasse 25, Zürich I, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern vom 21. September 1936 bis 1. Oktober 1936 in den Geschäftsräumen der Schuldnerin zur Einsicht auf.

Beschwerden auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert 30 Tagen mittelst Verwaltungsbeschwerde im Doppel an den Bundesrat zu richten, ansonst der Kollokationsplan in Rechtskraft erwachsen würde.

Zürich, den 16. September 1936.

(A. A. 170)

Baukredit Zürich A.-G., Kreditkasse mit Wartezeit in Liq.:
Der Liquidator: Th. Stör.

Société Immobilière Quai Wilson, Genève

Conformément à l'ordonnance du Conseil Fédéral sur la communauté des créanciers dans les emprunts par obligations du 20 février 1918, les porteurs de cédules hypothécaires 2^{me} rang de la société ci-dessus nommée sont convoqués en assemblée dans les bureaux de MM. Perret & Thevenoz, Rue du Mont-Blanc n° 11, à Genève, le 5 octobre 1936, à 14 hs. 15, avec l'ordre du jour suivant:

Prorogation de l'échéance des dites cédules et modification de leur taux d'intérêt. (A. A. 168²)

Bureau de Crédit S. A., Lausanne

Bilan au 31 décembre 1935

Actif				Passif	
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Caisse, compte de virements et chèques postaux	1,712	50	Engagements en banque à vue	138,325	40
Comptes-courants débiteurs en blanc	38,892	35	Obligations et bons de caisse	103,000	—
gagés	187,858	95	Autres postes du passif	38,981	50
Titres et participations permanentes	179,000	—	Capital-actions	130,000	—
Autres postes de l'actif	12,297	15	Bénéfice net	9,454	05
Cautionnements et avais: Fr. 103,331.65					
	419,760	95		419,760	95
Doit		Compte de pertes et profits		Avoir	
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Intérêts débiteurs	9,715	95	Intérêts créanciers et commissions	63,086	70
Organes de la banque et personnel	20,650	—	Produits du portefeuille-titres	4,773	15
Frais généraux et frais de bureau	7,466	45	Produits divers	1,471	25
Impôts divers et taxes	886	20			
Pertes et amortissements	21,158	45			
Bénéfice net	9,454	05			
	69,331	10		69,331	10

(A. G. 162)

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Schweizerische Hotelanweisungen statt deutsche Funding Bonds

(Mitgeteilt.) Den schweizerischen Gläubigern, soweit es sich um natürliche Personen handelt, aus deutschen Forderungen ist bekanntlich die Möglichkeit gegeben, für die Zins- und Dividendenfälligkeiten vom 1. Juli bis 31. Dezember 1936 statt Funding Bonds der Konversionskasse schweizerische Hotelanweisungen zu beziehen und zwar für Fr. 100.— Funding Bonds Fr. 50.— Hotelanweisungen abzüglich Einlösungskommission. Von dieser Möglichkeit ist wegen des späten Termins der Bekanntmachung noch nicht in vollem Mass Gebrauch gemacht worden. Es liegt aber im Interesse der schweizerischen Gläubiger deutscher Forderungen, diese Möglichkeit voll auszunützen; denn nur so wird es möglich sein, diesen Vorteil auch in künftigen Abkommen aufrecht zu erhalten. Der schweizerische Gläubiger kann nämlich auf diese Weise seine Zinsforderungen effektiv zu 50 % verwerten, währenddem er beim Verkauf der Funding Bonds zur Zeit nur ca. 32—33 % erhält, was einer Besserstellung um ungefähr die Hälfte gleichkommt. Es wird besonders darauf hingewiesen, dass die schweizerischen Gläubiger Hotelanweisungen bestellen können, um damit Herbst- oder Winterferien oder sogar einen Ferienaufenthalt im Frühjahr 1937 zu bestreiten, denn die Hotelanweisungen haben eine Gültigkeitsdauer von 6 Monaten vom Ausgabedat an gerechnet. Beispielsweise hat also eine Hotelanweisung, die im Oktober 1936 angestellt wird, noch bis zum April 1937 Gültigkeit.

Die Hotelanweisungen lauten auf den Namen des Gläubigers und sind nicht übertragbar. Sie können von den Personen, auf welche sie lauten, für sich selber, für ihre Familienangehörigen und für weitere Personen, die mit ihnen in Familiengemeinschaft leben, bezogen und zur Bezahlung von

Rechnungen für einen Aufenthalt von mindestens 5 aufeinanderfolgenden Tagen in Hotels, Pensionen, Kuranstalten, Kinderheimen und Pensionaten in der Schweiz verwendet werden. Auch sei noch insbesondere darauf hingewiesen, dass sich die Hotelanweisungen inzwischen in der schweizerischen Hotellerie eingebürgert haben, sodass sie von allen Hotels, Pensionen usw. in der Schweiz für den vorgesehenen Zweck ohne jegliche Schwierigkeiten entgegengenommen werden.

Auch für Coupons, die erst in den kommenden Monaten bis 31. Dezember 1936 fällig werden, können heute schon bei jeder Bank Hotelanweisungen bestellt werden; für Zinsforderungen auf Hypotheken, Darlehen usw., wende man sich an die Schweizerische Verrechnungsstelle in Zürich. Die Zuteilung erfolgt sofort und bis zur Erschöpfung des zur Verfügung stehenden Betrages.

220. 19. 9. 36.

Postüberweisungsdienst mit dem Ausland — Service international des virements postaux

Umrrechnungskurse vom 19. September an — Cours de réduction dès le 19 septembre

Belgien Fr. 52.05; Dänemark Fr. 69.65; Danzig Fr. 58.20; Deutschland Fr. 123.60; Frankreich Fr. 20.26; Italien Fr. 24.50; Japan Fr. 91.75; Jugoslawien Fr. 7.15; Luxemburg Fr. 13.02; Marokko Fr. 20.26; Niederlande Fr. 208.65; Oesterreich Fr. 57.85; Schweden Fr. 80.45; Tschechoslowakei Fr. 12.75; Tunesien Fr. 20.26; Ungarn Fr. 89.95; Grossbritannien und Irland Fr. 15.60.

Die Anpassung an die Kursschwankungen bleibt vorbehalten. — L'adaptation aux fluctuations des cours demeure réservée.

Basler Kantonalbank

Basel

Staatsgarantie

Dotationskapital Fr. 25,000,000. Reserven Fr. 32,400,000

Wir sind bis auf weiteres, sowohl gegen bar als auch in Konversion, Abgeber von

4% Obligationen unserer Bank, zu pari,

auf 2½—4½ Jahre fest und nachher gegenseitig auf sechs Monate kündbar.

2067 (1594-3 Q)

Die Direktion.

Gesellschaft für Elektrochemische Industrie Turgi

Einladung zur 49. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre auf Donnerstag, den 1. Oktober 1936, 11 Uhr ins Bureau unserer Fabrik Schilfmühle-Turgi

TRAKTANDEN:

1. Abnahme der Jahresrechnung 1935/36 und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
3. Wahl der Kontrollstelle.

Die Jahresrechnung, sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen auf dem Bureau der Gesellschaft zur Einsicht auf.

Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilnehmen oder sich an derselben vertreten lassen wollen, haben gemäss § 8 der Statuten sich von der Verwaltung gestützt auf ein bis spätestens den 29. September 1936 einzureichendes Nummernverzeichnis ihrer Aktien, eine Stimmkarte ausstellen zu lassen. Der Verwaltungsrat ist berechtigt, die eventuelle Hinterlage der Aktien bei der Schweiz. Bankgesellschaft, Sitz Baden, zu verlangen.

Turgi, den 19. September 1936.

Der Verwaltungsrat.

Basellandschaftliche Kantonalbank

Staatsgarantie

Hauptsitz in Liestal

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von

4% Kassa-Obligationen

unserer Bank

auf 3, 4 oder 5 Jahre fest.

Die Titel werden in beliebigen, durch 500 teilbaren Beträgen ausgestellt und sind je nach Wunsch mit Jahres- oder Semester-Coupons versehen.

(SA 9227 L) 2197

Die Direktion.



Dass an der

Meerengen-Konferenz

in Montreux ausschliesslich Hermes-4 verwendet wurden, beweist, wie sie überall geschätzt sind. Sie können am Schweizer Comptoir die verschiedenen Modelle am Hermes Stand (Halle VI, Nr. 930) probieren.

83-2

L. M. Campiche, St-Pierre 2, Lausanne

HERMES 4

Zu verkaufen

10 PS. 6 Cyl.

OPEL-CABRIOLET 1934

in gutem Zustand mit Versicherung und Steuer pro 1936 aus erster Hand.

Offerten unter Chiffre P. 8001 Sn an Publicitas Solothurn.

2888

Vidmar
Stahlmöbel

In den

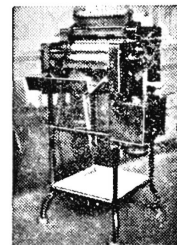
Vidmar-Stahlmöbeln

finden Sie alle Vorzüge vereinigt, die maximale Leistung garantieren.

15-2

A. R. Wiedemar Bern
STAHLMOBEL GEGRÜNDET 1911 TRESORBAU

A vendre
2 machines
à copier
"VICTORIA"



Pour renseignements s'adresser à la
Banque de Montreux
en liquidation. 2308

Occasion

2 Kassenschränke

wie neu, feuer- u. diebstahlsicher zu jedem annehm. Preis zu verkaufen. Anfrag. erb. unt. D 8798 Y an Publicitas Bern.

On cherche des représentants pour les cantons de

Bâle

Zürich

Berne

Genève

Tessin

Grisons

La Feuille Officielle Suisse du Commerce est lue dans toute la Suisse. Profitez de cet avantage, si vous cherchez des représentants pour différentes régions!